



Düsseldorf, den 22. Jul. 2025

Protokoll der FSVK

am 01. Juli 2025

Dieses Protokoll wurde fristgerecht innerhalb von zwei Wochen veröffentlicht.

Beginn und Ort der Sitzung gemäß Einladung: 23.06.2025, 18:15 Uhr im SP-Saal

Redeleitung: Aki Moll (Fachschaftenreferat)

Protokollführung: Luca Püttmann (Fachschaftenreferat)

Anwesenheitsliste

Fachschaft	Abk.	vertretende Person(en)	Anwesenheitsquote der Fachschaft seit 10/2024
Anglistik	Angli	Tj	12 von 15
Biochemie	Biochem	Marco	14 von 15
Biologie	Bio	Lea	12 von 15
Chemie	Chem	--	7 von 15
Germanistik	Germ	Luis	10 von 15
Geschichts- wissenschaften und Antike Kultur	Geschi	Johannes	15 von 15
Informatik	Info	Jay	15 von 15
Jüdische Studien und Jiddistik	JJ	Elisa	11 von 15
Jura	Jura	--	9 von 15
Kommunikations- und Medienwissenschaft	Mewi	--	9 von 15
Kunstgeschichte	KuGe	--	11 von 15
Linguistik und Computerlinguistik	Lingu	Luca	15 von 15
Literaturübersetzen	LÜ	Anna	12 von 15
Mathematik	Mathe	Setare, Tobias	15 von 15
Medien- und Kultur- wissenschaft	MeKuWi	--	3 von 15
Medizin	Medizin	Jannik	5 von 15
Modernes Japan	MoJa	Okami	11 von 15
Musikwissenschaft	Muwi	--	1 von 15
Naturwissenschaften	Nawi	Charlie	15 von 15

Fachschaft	Abk.	vertretende Person(en)	Anwesenheitsquote der Fachschaft seit 10/2024
Pharmazie	Pharm	--	7 von 15
Philosophie	Philo	--	3 von 15
Physik und Medizinische Physik	PuMP	Arne, Ben	12 von 15
Politikwissenschaft	Powi	Remo	13 von 15
PPE	PPE	--	8 von 15
Psychologie	Psy	Ole	14 von 15
Romanistik	Roman	--	1 von 15
Sozialwissenschaften und Soziologie	Sowi	Pietro	13 von 15
Toxikologie	Toxi	Ellen	3 von 15
Transkulturalität	TKu	--	7 von 15
Wirtschaftschemie	WiChem	Niklas	5 von 15
Wirtschafts- wissenschaften	Wiwi	--	7 von 15
Zahnmedizin	Zahnmed	David	2 von 15

Institution	Name	Anwesend
Fachschaftenreferat (FS-Ref)	Aki Moll	ja
Fachschaftenreferat (FS-Ref)	Gustav Schauer	nein
Fachschaftenreferat (FS-Ref)	Jasmin Krane	ja
Fachschaftenreferat (FS-Ref)	Luca Müller	ja
Fachschaftenreferat (FS-Ref)	Luca Püttmann	ja
AStA-Vorstand	Elif Benli	nein
AStA-Vorstand	Dominik Budych	nein
AStA-Vorstand	Laura Vennekamp	nein
AStA-Vorstand	Rocan Sahin	nein
SP-Präsidium	David Adelman	nein
SP-Präsidium	Kendra Eckardt	ja

Weitere Anwesende und Gäste

Karim E. (FSR PuMP)

Malte F. (Finanzref)

Sotiris G. (IT-Ref)

Beginn der Sitzung: 18:17 Uhr

TOP 0: Regularien

Beginn: 18:17 Uhr

Die Ordnungsmäßigkeit der Einladung wird festgestellt.

Aufgrund von 20 vertretenen Fachschaften wird die Beschlussfähigkeit der FSVK festgestellt.

Genehmigung des Protokolls der FSVK am 27.05.2025:

(ggf. Anmerkungen zum Protokoll)

Das Protokoll wird ohne Änderungen einstimmig genehmigt

Genehmigung des Protokolls der FSVK am 17.06.2025:

(ggf. Anmerkungen zum Protokoll)

Das Protokoll wird ohne Änderungen einstimmig genehmigt

Genehmigung der Tagesordnung

Vorgeschlagene Tagesordnung gemäß Einladung

TOP 0: Regularien

TOP 1: Berichte

A) Berichte des Fachschaftenreferats

B) Berichte des AStA-Vorstands

C) Berichte des SP-Präsidiums

D) Berichte der Fachschaften

E) Sonstige Berichte

TOP 2: Richtlinien zur fachschaftseigenen GO

TOP 3: Antrag MLP

TOP 4: Korrektur der Rahmen-GO

TOP 5: Vorstellung und Befragung der Kandidierenden des FS-Ref

TOP 6: Stellungnahme Regenbogenflagge am Campus

TOP 7: ESAG

TOP 8: Verschiedenes

Änderungsanträge zur Tagesordnung

Jannik (Medizin): „TOP 3: Antrag MLP“ vorziehen auf TOP 2 und „TOP 7: ESAG“ vorziehen auf TOP 3

Ist einstimmig angenommen mit einer Enthaltung

Abstimmung über die (geänderte) Tagesordnung:

Ja: 19, Nein: 0, Enthaltungen: 1

Damit ist die Tagesordnung genehmigt.

Genehmigte Tagesordnung:

TOP 0: Regularien.....	2
TOP 1: Berichte.....	4
TOP 1A: Berichte des Fachschaftenreferats.....	4
TOP 1B: Berichte des AStA-Vorstands	4
TOP 1C: Berichte des SP-Präsidiums	4
TOP 1D: Berichte der Fachschaften.....	4
TOP 1E: Sonstige Berichte.....	4
TOP 2: Antrag MLP	5
TOP 3: ESAG.....	6
TOP 4: Richtlinien zur fachschaftseigenen GO	6
TOP 5: Korrektur der Rahmen-GO	7
TOP 6: Vorstellung und Befragung der Kandidierenden des FS-Ref	9
TOP 7: Stellungnahme Regenbogenflagge am Campus	10
TOP 8: Verschiedenes	11
Abkürzungsverzeichnis.....	12

TOP 1: Berichte

TOP 1A: Berichte des Fachschaftenreferats

Beginn: 19:23 Uhr

Aki (FS-Ref): Es gab wieder Einbrüche. Bitte direkt bei uns und Ute melden.

Die Bekanntmachungen müssen öffentlich passieren, also nicht über WhatsApp. Instagram ist noch in Ordnung, da man sich nicht einloggen muss, um Inhalte zu sehen, oder sonst das Schwarze Brett, das ist auch möglich.

Luca M. (FS-Ref): Es gibt ein neuen Insta-Channel: „Kannst du mal kurz ...“. Es bezieht sich darauf, dass man auf Arbeitszeiten Rücksicht nimmt. Z. B. AStA-Leute nur an ihren Sprechzeiten anzusprechen. Niemand schafft sonst seine Arbeit und muss Überstunden machen. Achtet bitte auf die Arbeitszeiten und schreibt uns sonst E-Mails.

Luca P. (FS-Ref): Bitte verwahrt keine wertvollen Gegenstände oder Geld in euren Räumen, und nehmt sie ggf. so lange mit nach Hause oder verwahrt sie im Lager, wenn ihr eins habt. Nehmt die Aussage bitte ernst! Ich gehe davon aus, dass die Woche oder die darauf wieder eingebrochen wird, vor allem im 25er Gebäude. Denn seit den letzten 3 Wochen wurde jede Woche im 25er Gebäude eingebrochen und Dinge gestohlen mit einem Wert von mind. 300€.

TOP 1B: Berichte des AStA-Vorstands

Beginn: 18:27 Uhr

Der Vorstand ist nicht anwesend. Ein schriftlicher Bericht liegt nicht vor.

TOP 1C: Berichte des SP-Präsidiums

Beginn: 18:27 Uhr

Kendra (SP-Präsidium): Es werden noch Wahlhelfende gesucht. Es gibt eine Vergütung von 10€/h. Dazu wird es eine verpflichtende Schulung geben, morgen 2. Juli um 13 Uhr im SP-Saal.

[Ein schriftlicher Bericht ist unten am Protokoll angehängt.]

TOP 1D: Berichte der Fachschaften

Beginn: 18:27 Uhr

Ben (PuMP): Bei uns wurde eingebrochen übers Fenster und das Fenster war abgeschlossen und im ersten Stock.

Lea (Bio): Am 11.06.2025 haben wir eine Veranstaltung: „Bier vor 8“. Kommt gerne vorbei.

TOP 1E: Sonstige Berichte

Beginn: 18:29 Uhr

Aki (FS-Ref): Petra und Urte haben morgen Hitzefrei. Bitte teilt es euren Kassenwarten mit.

Malte (Finanzref): Ich war 5.5 Jahre der Materialbeauftragte im AStA und bin jetzt im Finanzreferat. Seit heute habe ich es offiziell übernommen. Emre, mein Kollege, hats heute nicht hierher geschafft. Ihr werdet aber noch Gelegenheiten haben, ihn kennen zu lernen. Bei Anliegen

kommt gerne zu uns. Wir sind zwar noch in der Einarbeitung, werden in den nächsten Wochen aber für euch erreichbar sein. Ich freue mich bis dahin auf gute Zusammenarbeit.

TOP 2: Antrag MLP

Beginn:18:30 Uhr

Kendra (SP-Präsidium): Das SP hat beschlossen, nicht mehr mit der MLP zu kooperieren, um die Autonomie der FSen zu wahren. Der Grund ist eine Versicherungsverkaufsstruktur und die Weiterhilfe sind an Finanzprodukte gekoppelt. Es ist nicht ganz transparent und ist teils überteuert. Manche FSen sind auch mit der in Kooperation.

Jannik (Medizin): Wir gehören zur Fachschaft, die eine Kooperation mit MLP gemacht haben. Ich kann über 1-2 Jahre sprechen und kann sagen, dass erstens wir von den Finanzen profitiert haben sowie Projekte mittragen konnten und zweitens waren zwielfichtige Machenschaften bei uns nicht vorhanden. Ich bin nur auf Verständnis getroffen und kann den größten Part hier nicht nachvollziehen. Die Transparenz war bei uns gegeben.

Lenja (Medizin): Ich kann nur zustimmen. Die MLP hat in vor kurzem mehr Teams dazubekommen. Das Medi-Team hat gewechselt und sie sind sehr verständnisvoll. Sie lassen sich bestätigen, dass alles OK ist, was man bei denen eingegangen ist. Wenn sie als Sponsor uns verboten wird, wüssten wir nicht, wie wir damit umgehen sollen.

Luca M. (FS-Ref): Sie sind von Verbraucherschützern getestet worden, die übrigens vom Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz ,nukleare Sicherheit und Verbraucherschutz gefördert werden. Sie versuchen Studierende gezielt zu überrumpeln und vor allem können manche nicht nein sagen. Es sind gelernte Verkäufer und keine Berater. Viele Studis fühlen sich von ihnen unter Druck gesetzt. Ja, sie bringen viel Geld ein, aber die moralische Instanz ist wichtig. Gerade bei Sponsoring werdet ihr legitimere Sponsoren finden. Ich kann den Bericht auch vorlesen, findet es aber auch im Internet.

David (Zahnmed): Ich bin auch bei der MLP. Habe gerade auch bei Aktionen dort mitgemacht. Ich habe mal von denen eine WhatsApp-Nachricht bekommen, sagte aber, dass ich kein Interesse habe. Eine Zeit lang kam dann nichts von denen. Dann hatten sie mich wieder angeschrieben und ich habe Interesse gezeigt nach dem Jahr. Für mich wars nicht bedrängend. Außerdem, welcher Sponsor will nichts an den Mann bringen?

Jannik (Medizin): Wichtig sind die ganzen Teamstrukturen. Ich kann nur für die Medis sprechen. Ich wäre gegen einen kollektiven Beschluss. Wir haben über die 2 Jahre keine Beschwerden von unseren Studis mitbekommen und die Gutscheine werden auch gerne in Anspruch genommen.

Luca M. (FS-Ref): Wärt ihr offen, wenn ihr die Quelle der Verbraucherzentrale bekommt?

Sotiris (IT-Ref): Ich denke, ich spreche für alle, die es interessiert. Es wäre gut, wenn wir uns ein Meinungsbild machen.

Aki (FS-Ref): Daraus entnehme ich, dass ihr noch Bedenkzeit braucht.

Charlie (Nawi): GO-Antrag: Beantrage die Vertagung auf die nächste FSVK.

[Der TOP 2: Antrag MLP wir auf die nächste FSVK vertagt.]

TOP 3: ESAG

Beginn: 18:39 Uhr

Jasmin (FS-Ref): Der Antrag für die Awareness-Westen ist über das SP gegangen.

Wir haben eine Rundmail für die ESAG-Regeln geschickt und einzelne FSen haben uns schon Rückmeldung gegeben.

Für den EHK gab es wenig Rückmeldung bis her.

Für die Veranstaltungsanmeldungen warten wir noch auf die Frist auf D6.

Aki (FS-Ref): Das Helfenden-Tool sollte demnächst online gehen. Auf der der nächsten FSVK sage ich dann mehr dazu.

Marco (Biochem): Frage zum EHK: Ein Mitglied, dass im FSR aufhören wird, aber von uns kooptiert wird, möchte die Schulung besuchen. Gibt es eine Abwägung, ob man als kooptierter auch teilnehmen kann?

Jasmin (FS-Ref): Wenn die Person Zeit hat, warum nicht. Gegen Ende der Anmeldung schauen wir, ob wir sie unterbekommen.

Luca M. (FS-Ref): Bei der Präsi wird der Fokus darauf liegen, dass man Studis in den FSR kriegt. Die Zahl der Interessierten geht zurück. Der Fokus wird auch sein, wie man als Studi engagiert sein kann.

Ole (Psy): Frage, wie es am Montag abläuft. Wir haben uns ja auch immer den Studis vorgestellt. Wie ist es dieses Jahr?

Aki (FS-Ref): Es wurde vor einiger Zeit beschlossen, dass die FSen sich nicht mit mehr auf der allgemeinen ESAG vorstellen sollen, weil es immer zu lange gedauert hat. Ansonsten ist es nicht so klar, ob P2 stattfinden kann in der Form. Ansonsten habt ihr noch euere Tage in den FSen.

Ole (Psy): Bis wann steht fest, ob P2 stattfindet, und welche und wie viele Tage sind geplant?

Aki (FS-Ref): Zu welchen Tagen haben wir zur Einrichtung der StEP gebeten: Mo Mi, Do und Fr. Hoffentlich kriegen wird es mit P2 hin, es hängt an den Sponsoren, Der Dienstag ist nicht für ein Veranstaltungstag auf dem Campus vorgesehen. Außerhalb des Campus ist OK.

TOP 4: Richtlinien zur fachschaftseigenen GO

Beginn:18:46 Uhr

Aki (FS-Ref): In der vergangenen Einladung haben euch einige Anträge erreicht.

Elias und Akis Antrag: Die fachschaftseigenen GO darf der Rahmen-GO nicht widersprechen.

Gustavs Antrag: Es spezifiziert einzelne Bestimmungen der Rahmen-GO, der die fachschaftseigenen GO nicht widersprechen darf.

Ich würde darüber absprechen, über welches ihr abstimmen würdet.

Remo (Powi): Würden wir jetzt abstimmen, welche nicht der allgemeinen GO widersprechen darf?

Aki (FS-Ref): Wenn der ursprüngliche Antrag durchgeht, dann war das so, dass fachschaftseigene GOen der Rahmen-GO nicht wedersprechen dürfen. Man darfs enger, aber nicht weiter auslegen.

Der Vorschlag von Gustav sind einige allgemeine Bestimmungen, was eine fachschaftseigene GO leisten muss. Es ist dann festgelegt, in welchen Texten diese nicht widersprechen darf und mind. enthalten muss. Solange Fachschaften keine eigene GO beschließen, gilt für sie sowieso die Rahmen-GO.

Wenn es keine Meldungen oder anderweitige Anliegen mehr gibt, können wir zur Abstimmung kommen.

[Es gibt keine weiteren Wortmeldungen oder anderweitige Anliegen mehr.]

Abstimmung: (Widerspruchsfreie Rahmen-GO; Elias und Akis Vorschlag)

dafür: 4, Enth. 10, dagegen: 6

Der Antrag von Elias und Aki ist abgelehnt.

Abstimmung: (Allg. Bestimmungen, was eine fs-eigene GO leisten muss; Gustavs Vorschlag)

dafür: 5, Enth. 14, dagegen: 1

Der Antrag von Gustav ist angenommen.

TOP 5: Korrektur der Rahmen-GO

Beginn: 18:55 Uhr

Aki (FS-Ref): Es geht darum, sich zu entscheiden, gewisse Regelungen, bei der ein „oder“ stand, zu streichen oder sich auf eine andere Form zu einigen. Es bezieht sich darauf, auf welcher Sprache das Protokoll verfasst werden soll nach §58 (4).

Pietro (Sowi): In Zahlen gemäß, wie viele Fehler wurden gefunden?

Aki (FS-Ref): Es geht nur darum, dass eine entweder oder Regelung im späteren Teil der GO stand, welche auf der letzten FSVK nicht geregelt wurde.

Okami (MoJa): Wir haben Japanisch also Fremdsprache, aber die meisten Leute bei uns sind deutschsprachig.

Aki (FS-Ref): Nach der ersten Regelung sollen sie in der Sprache veröffentlicht werden, ist also optional. Das „muss“ geht von Studis dann aus, wenn sie es explizit verlangen. Dann müsst ihr auf der Sprache des jeweiligen Studiengangs das Protokoll schreiben.

Okami (MoJa): Wenn man ein „oder“ stehen hat, bei dem man sich entscheiden kann, dann ist das doch egal.

Aki (FS-Ref): Dass „oder“ waren zwei Alternativen, die sich widersprechen würden. Einmal das „sollen“ und einmal das „müssen“, und wenn „müssen“ drinnen steht, dann ist das ja nicht optional. Im Endeffekt macht es nicht mehr Sinn. Dass „sollen“ habt ihr als Option, es in der eigenen Sprache zu verfassen. Es geht darum, wenn Studis es verlangen, dass ihr es dann auf der Sprache verfasst, damit sie nicht benachteiligt werden.

Anna (LÜ): Dadurch, dass auf Verlangen drinnen steht, dass seltener vorkommt, wäre es wichtig, dass es für Fachschaften dann auch verpflichtend ist.

Karim (PuMP): Gilt dies nur für die eine oder für jede Veröffentlichung?

Aki (FS-Ref): Das ergibt sich nicht wirklich daraus. Ich würde sagen, dass es sich dadurch erstmal auf alle Protokolle bezieht.

Okami (MoJa): Mein Punkt ist, dass das jetzt nur ein Beispiel ist. Wie viel oder gibt es noch was, über das wir abstimmen müssen?

Aki (FS-Ref): Es geht nur um die Sprachoption in §58 und die Sprache des Protokolls in §50.

Arne (PuMP): Erstens, könnten wir den Ventilator anmachen oder das Fenster auf? [Es heute sehr warm.] Für das Protokoll finde ich es nicht sehr sinnvoll, es nicht auf der Sprache zu verfassen, auf der die Sitzung abgehalten wurde. Es zu verpflichten finde ich problematisch. Dass ein Studi Zeit hat, und die Sprache kann, kann man für die protokollierende Person nicht erwarten.

Luca (Lingu): Ich stimme da den Punkten zu. Gerade die Linguistik vertritt als Sprachwissenschaft alle Sprachen. Es wäre gerade bei uns nicht realisierbar, solch eine Regelung mit einem „muss“ anzuwenden bzw. durchzusetzen. Die Studis erlernen noch in der Regel die Sprache, s. d. häufig treffende Übersetzungen nicht erzielt werden können, die die Bedeutung richtig wiedergibt.

Aki (FS-Ref): Ich nehme wahr, dass die meisten eine optionale Präferenz verlangen.

Sotiris (IT-Ref): Wenn internationale Studis kein Deutsch können und Räte in Deutsch die Dinge ausüben, dann kann sich der Studi nicht mehr wirklich beteiligen und das wäre blöd.

Johannes (Geschi): Ich habe mir die Diskussion jetzt etwas länger angehört. Ich kann bei beiden Seiten die Argumente verstehen zu Studis, die sich nur bedingt repräsentiert fühlen. Unabhängig wie man es entscheidet, wenn der Rat die Sprache nicht kann, dann kann man in Kommunikation treten und versuchen einen Kompromiss zu finden. Beim zweiten Punkt sehe ich, dass man als einzelne Person ein Rat in Probleme bringen kann. Ist dann halt die Frage, ob es verhältnismäßig ist.

Aki (FS-Ref): Wir sprechen gerade nicht um Details. Dies wäre etwas für eventuelle Änderungsanträge auf zukünftige FSVKen.

Luca (Lingu): Deutsch ist halt die Amtssprache in Ämtern, mit der man die meisten mit ansprechen kann. Ein realisierbarer Kompromiss wäre, wenn die protokollierende Person das Protokoll auf Verlangen zu mindestens auf Englisch übersetzten müsste oder gänzlich zu schreiben, wenn der Studiengang auf Englisch wäre. Denn an der Uni sollte man eigentlich ohnehin Englisch können.

Arne (PuMP): GO-Antrag auf Schließung der Redeliste.

[Es gibt keine Gegenrede. Die Redeliste ist somit geschlossen]

Abstimmung: (in §58 (4) für „optional“)

dafür: 11, Enth.: 7, dagegen: 2

Die Mehrheit stimmt für ein „optional“.

Abstimmung: (in §58 (4) für „muss“)

dafür: 3, Enth.: 8, dagegen: 7

Die Mehrheit stimmt gegen ein „muss“.

Abstimmung: (Wer ist für die Gesamt-Go)

dafür: 14, Enth.: 5, dagegen: 1

Die Rahmen-GO ist mit den beschlossenen Änderungsanträgen genehmigt.

TOP 6: Vorstellung und Befragung der Kandidierenden des FS-Ref

Beginn: 19:12 Uhr

Aki (FS-Ref): Wie ihr aus der letzten FSVK schon erfahren habt, ist Elias zurückgetreten. Die Stelle kann nun neu besetzt werden. Die FSVK kann auch beschließen, die Stelle zu verteilen und nicht neu zu besetzen. Es gibt zwei Kandidierende, die sich bei uns gemeldet haben. Gibt es weitere Personen, die kandidieren möchten?

[Es meldet sich keine Person, die auch für die Stelle kandidieren möchte.]

Vorstellung der Kandidierenden:

Okami (MoJa): Seit letztem Jahr bin ich im FSR MoJa. Ich mache dort hauptsächlich Sitzungsleitung, Schlüssel und Veranstaltungen. Ich bin über Elias hier hinzugekommen, wollte aber später im WiSe dazukommen. Ich bin Interessiert und habe Lust neues dazu zu lernen.

Karim (PuMP): Vielleicht kennen mich einige aus der FSVK. Ich studiere Physik und Informatik und veranstalte die KriPro mit. Ich vertrete die Physik in der WE und habe Lust mehr HoPo zu machen.

Befragung der Kandidierenden:

Charlie (Nawi): Bekommt ihr es zeitlich mit dem Studium geregelt?

Okami (MoJa): Ja, und ich bin auch fast durch.

Karim (PuMP): Ja. Ich bin eh nicht mehr in der Regelstudienzeit und nächstes Semester wird es bei mir leerer.

Sotirs (IT-Ref): Mögt ihr Enten?

Okami (MoJa): Ich liebe Enten.

Karim (PuMP): Ich liebe Kwawak. Liebe ihn wie mein Sohn.

Luca M. (FS-Ref): Habt ihr Projekte, die ihr mit einbringen möchtet?

Okami (MoJa): Keine Ahnung, Elias hat mich hierfür angeworben.

Karim (PuMP): Awareness ist eine tolle Sache. Ich mag es, sie mit Leuten zu bereden.

Aki (FS-Ref): Wie belastbar schätzt ihr euch ein?

Okami (MoJa): Sehr. Ich musste viele Aufgaben übernehmen in meinem Rat. Nun kriegen wir einen neuen Rat, die arbeitsgewandter sind.

Karim (PuMP): Ich kann mich nur anschließen, dass ich ebenfalls sehr belastbar bin.

Aki (FS-Ref): Seid ihr Mitglieder ein Partei, Liste oder Burschenschaft?

Okami (MoJa): Nein.

Karim (PuMP): Ich bin Mitglied bei den Linken.

Aki (FS-Ref): Schätzt ihr euch als Teamfähig ein?

Okami (MoJa): Ja, wenn mein Rat mal gut zusammen arbeiten würde.

Karim (PuMP): Ja, außerdem rede ich gerne.

Jasmin (FS-Ref): Wie ist eure Beurteilung zu D6?

Okami (MoJa): Das erinnert mich an den roten Emoji-Sticker, der an einigen Stellen klebt. Möchte nicht mehr dazu sagen.

Karim (PuMP): Ich kenne eine Person, die dort arbeitet, aber nur flüchtig.

Luca M. (FS-Ref): Wie würdet ihr Konflikte angehen wollen, die zwischen FS-Ref und FSR liegen?

Okami (MoJa): Kommt auch auf den Kontext an. Wenn es gegen das FS-Ref ist, ist es mir Schnuppe. Würde mich also an die Masse anschließen. Wenn das FS-Ref der Meinung ist, möchte ich mich gegen den FSR anschließen.

Karim (PuMP): Das FS-Ref wird aufgrund von Regelungen innerhalb der Regelungen im FS-Ref arbeiten.

Aki (FS-Ref): Könnt ihr euch durchsetzen?

Okami (MoJa): Ja, ich würde mich als durchsetzungsfähig bezeichnen.

Karim (PuMP): Würde auch ja sagen.

Jasmin (FS-Ref): Wir sind gerade in den ESAG-Vorbereitungen. Wie sehr seid ihr im FSR dafür eingeplant?

Okami (MoJa): Kommt drauf an. Letztes Jahr habe ich es mit einigen anderen allein geschmissen. Bei den Veranstaltungen würde ich mich zurückziehen.

Karim (PuMP): Ich bin bisher gar nicht verplant, würde aber mehr machen im FSR oder im FS-Ref.

Aki (FS-Ref): Ihr könnt euch bis zur nächsten FSVK überlegen, wie ihr abstimmen möchtet.

TOP 7: Stellungnahme Regenbogenflagge am Campus

Beginn: 19:22 m Uhr

Luca M. (FS-Ref): Vlt. habt ihr schon davon mitbekommen. Das Rektorat hat sich geweigert die Regenbogenflagge aufzuhängen. Das Argument soll in etwa gewesen sein, dass dann andere Gruppierungen auch ankommen würden. Dem ist nicht so. Die Stellungnahme kommt von den queeren Referaten und die Frage ist nun, ob wir die Stellungnahme teilen. Das Problem ist jedoch, es gibt nichts Schriftliches. Es ist nur mündlich übertragen worden.

Die queeren Referate haben das HCSD angefragt. Das HCSD ging mit der Anfrage ans Rektorat. Das Rektorat kam mit der Antwort, dass sie weiterhin Gruppierungen nicht ausschließen möchten und das HCSD hat den queeren Referaten mit der Antwort des Rektorats zurückgeschrieben.

Charlie (Nawi): Das ist ein Bullshit-Argument. Wir als Nawi Fachschaft haben schon lange eine Regenbogenflagge im Raum hängen. Es gab von niemanden bisher Beschwerden. Wenn sie eine andere hingehangen haben, ist es komplett useless, wo man dasselbe argumentieren könnte. Das ist überhaupt nicht zielführend.

Karim (PuMP): Wir sind uns glaube ich einig, dass es sinnlos ist. Flaggen helfen Gruppierungen präsent zu machen und klar, andere Flaggen sind auch wichtig.

Luca M. (FS-Ref): Teilen wir die Stellungnahme so mit? Persönlich befürworte ich es so.

[Die Stellungnahme ist unten angehängt.]

Karim (PuMP): Was wollen wir überschreiben, eine eigene Stellungnahme?

Luca M. (FS-Ref): Wir können es supporten und teilen.

Aki (FS-Ref): Wir könnten es als FSVK auch ans Rektorat schicken.

Meinungsbild: (Stellungnahme als FSVK teilen)

dafür: 20, Enth.: 0, dagegen: 0

Die Stellungnahme wird einstimmig von der FSVK geteilt.

TOP 8: Verschiedenes

Beginn: 19:30 Uhr

Luca M. (FS-Ref): Am Samstag ist der „Heinrich Slam“ und der „Tag der Forschung“. Kommt vorbei, wenn ihr nichts zur tun habt.

Ellen (Toxi): Wir, Anna (LÜ), Aaron (Agli) und ich, stemmen die Regebogenwahl zusammen. Schickt uns noch bitte, perfekterweise morgen, den Beschluss. Es wäre besser, wenn es ein separates Protokoll wäre.

Ole (Psy): Kannst du erklären, um was es nochmal geht?

Ellen (Toxi): Es geht um den Finanzbeschluss für die Briefwahlunterlagen.

Johannes (Geschi): Denkt bei dem Wetter daran genug zu trinken.

Ende der Sitzung: 19:32 Uhr

Das Fachschaftenreferat

Anhang: Abkürzungen

Abkürzungsverzeichnis

Die Abkürzungen für Fachschaften sind der Anwesenheitsliste am Anfang des Protokolls zu entnehmen.

Abkürzung	Langform/Erklärung
AK	Arbeitskreis
AntiFARaDis	Referat gegen Faschismus, Antisemitismus, Rassismus und Diskriminierung
AStA	Allgemeiner Studierendenausschuss
BIPoC	Black, Indigenous and People of Colour
D6	Dezernat 6 (zuständig für Gebäudemanagement, gleiches Schema für andere Dezernate)
ESAG	Erstwoche („Erst-Semester-Arbeits-Gemeinschaft“)
FakRat	Fakultätsrat
FemRef	Feministisches Referat
Finanzref	Finanzreferat
FPA	Finanzprüfungsausschuss
FS	Fachschaft
FS-Ref	Fachschaftenreferat
FSR	Fachschaftsrat
GO	Geschäftsordnung
HCSD	Heine-Center for Sustainable Development
PhiNlx	Verbund der Fachschaften „Informatik“, „Naturwissenschaften“ und „Physik und Medizinische Physik“
IT-Ref	IT-Referat/Referat für Informationstechnik
KultRef	Kulturreferat
LesBi	autonomes Referat für lesbische und bisexuelle Studierende
MathNat	Mathematisch-Naturwissenschaftliche Fakultät
NaMo	Referat für Nachhaltigkeit und Mobilität
PhilFak	Philosophische Fakultät
PrÖff	Referat für Presse und Öffentlichkeitsarbeit
SP	Studierendenparlament
SPM	Verbund der Fachschaften „Sozialwissenschaften und Soziologie“, „Politikwissenschaft“ und „Kommunikations- und Medienwissenschaft“
StEP	Standard-ESAG-Plan(ung)
TINBy	Referat für trans*, inter und nichtbinäre Studierende
TOP	Tagesordnungspunkt
ULB	Universitäts- und Landesbibliothek
VV	Vollversammlung (meist Fachschafts-Vollversammlung, FSVV, oder Vollversammlung der Interessensgruppe eines autonomen Referats (aRV))
ZOO	Zuordnungsordnung (Ordnung zur Zuordnung der Studierenden zu den Fachschaften)